



Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union



*******EINLADUNG*******

Wir dürfen alle Waldbesitzer*innen, Jäger*innen und Waldfreunde zum Filmabend mit Impulsreferat zum Thema „Globale Bedeutung des Waldes im Klimawandel“ recht herzlich einladen.

WOOD – der geraubte Wald

Dokumentarfilm (AT, DE, RO | 2020)

von Ebba Sinzinger, Michaela Kirst, Monica Lazuren-Gorgan

Impulsreferat: Globale Bedeutung des Waldes im Klimawandel
mit DI Gerald Steindlegger

Mo 29. November 2021 | 18:00 Uhr im Amthof Feldkirchen, Festsaal

Hintergrund

Die Klimaerwärmung macht uns immer mehr zu schaffen. Nicht erst der heurige Sommer mit seinen Überschwemmungen und verheerenden Waldbränden zeichnet ein deutliches Bild, die Messungen der letzten Jahre der ZAMG belegen die Entwicklung zu einer immer wärmer werdenden Welt. Das Jahr 2018 war das heißeste seit Beginn der Messungen im Jahr 1768, 2014 liegt auf Platz zwei, dahinter 2019, Platz vier belegt 2015 und 2020 liegt auf dem fünften Rang. Menschen und Tiere sind aber nicht die einzigen Lebewesen, die unter der Hitze, Trockenheit und den Wetterextremen leiden, auch Bäume stoßen an ihre Grenzen. Das macht den Wald verletzlich und am Ende damit auch uns. Denn nur ein gesunder Wald kann CO₂ binden, uns vor Naturkatastrophen schützen, unsere Luft und das Trinkwasser rein halten, den nachhaltigen Rohstoff Holz liefern und nicht zuletzt Raum zur Erholung bieten. Es ist also an uns, an Waldbesitzer*innen und Waldbewirtschafter*innen, den Wald an die Veränderungen anzupassen. Das Bundesforschungszentrum für Wald sucht Lösungen für die Fragen der forstlichen Zukunft und möchte das Wissen an jene weitergeben, die es in der Hand haben, unseren Wald auf dem Weg zum klimafitten Wald zu unterstützen.

Der Film

Von der Taiga in Sibirien über die Primärwälder Rumäniens bis hin zum Urwald in Peru: Weltweit werden mit der illegalen Schlägerung von Holz Milliardenprofite gemacht. Die Konsument*innen in der Ersten Welt freuen sich über niedrige Preise im Baumarkt oder im Möbelgeschäft, wären aber vermutlich schockiert, wenn sie über die Herkunft der günstigen Ware Bescheid wüssten. Alexander von Bismarck, Ururgroßneffe des Eisernen Kanzlers, ist seit Jahren auf den Spuren der Holzmafia. Als Kopf der Environmental Investigation Agency in Washington ist er unermüdlich unterwegs. Dabei schreckt er nicht davor zurück, öfter seine Identität und sein Aussehen zu wechseln sowie versteckte technische Hilfsmittel zu benutzen, um die illegalen Machenschaften ans Licht zu

bringen. Dabei ist ihm klar, dass der Sumpf des Verbrechens nicht trockengelegt werden kann, solange korrupte Politiker und untätige Behörden dem illegalen Treiben mehr oder weniger gleichgültig zusehen. Ein wesentlicher Teil seiner Arbeit – neben seinen detektivischen Nachforschungen – ist daher für Alexander von Bismarck die Schaffung eines politischen und öffentlichen Bewusstseins über die katastrophalen Folgen des Raubbaus in den Wäldern. Denn die Situation für die „Grüne Lunge“ des Planeten hat längst dramatische Ausmaße angenommen. Dieser aufrüttelnde Dokumentarfilm folgt Von Bismarck und seinen Mitstreiter*innen in die Hölle der Profitgier und wieder zurück.

Impulsvortrag

DI Gerald Steindlegger, Nachhaltigkeitsexperte, veranschaulicht, was es für den Wald bedeutet, wenn es wärmer und trockener wird und skizziert Möglichkeiten, den Herausforderungen der Zukunft zu begegnen. Herr Steindlegger stellt auch die globale Bedeutung des Waldes im Klimawandel dar.

Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldung erbeten!

Anmeldung unter klar@fenergereich.at oder 0664.3738672.

Rückfragen und nähere Informationen

KLAR! Tiebeltaal und Wimitzerberge

DIDIⁱⁿ Elke Müllegger

T: 0664 3738672

E: klar@fenergereich.at

W: <http://klar.fenergereich.at/klar/>